

Rochuskapelle und Hetscherlberg

Der geschützte Lebensraum Rochuskapelle und Hetscherlberg (KG St. Georgen, LGBl. Nr. 81/2005) besteht aus zwei getrennten Trockenrasen, die bis vor ca. vierzig Jahren Teil eines ausgedehnten und zusammenhängenden Hutweidegebietes an der Südostabdachung des Leithagebirges waren.



© Manfred Fiala

Die insgesamt 17,72 ha umfassenden Flächen nehmen wärmeliebende Pflanzengesellschaften ein mit einer Vielzahl an botanischen Besonderheiten wie beispielsweise Frühlings-Adonisröschen (*Adonis vernalis*), Große und Schwarze Kuhschelle (*Pulsatilla grandis* und *P. nigricans*), Kopfnelke (*Petrorhagia prolifera*), Diptam (*Dictamnus albus*), sowie der Orchideenarten Riemenzunge (*Himantoglossum adriaticum*), Helm-Knabenkraut (*Orchis militaris*) und Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*), Hummel-Ragwurz (*Ophrys holoserica*), Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*) und Braunroter Stendelwurz (*Epipactis atrorubens*).

[Zurück](#)